

Adam und Eva

Workshop zum Podcast



Dieser Workshop kann von Ehrenamtlichen in den SKJ Ortsgruppen oder Pfarreien einfach durchgeführt werden. Er soll, in Kombination mit dem Podcast zu diesem Thema aus der Reihe „Glaubenstalks – Auf an Ratscher über Gott!“, die Jugendlichen zum Nachdenken anregen und auf vielfältige Weise an das Thema heranführen.

Der Podcast kann auf der SKJ Website <https://skj.bz.it/wordpress/wp-content/uploads/2025/12/Adam-und-Eva-Meran.mp3> oder über Spotify <https://open.spotify.com/episode/4sNQ42En91KzGOohFQ855T?si=e98bdc99240147c6> abgerufen werden.

Inhalt

Der Workshop dreht sich rund um die Geschichte von Adam und Eva sowie die Rolle der Frau in der Kirche. Spiele und Arbeit in Kleingruppen wechseln sich ab und sollen die Jugendlichen darin stärken, sich eigene Meinungen zu bilden, welche auf sachlicher Ebene zu diskutieren.

Dauer: **1 Stunde und 45 min**

Zielgruppe: **Jugendgruppen & Firmgruppen**

Gruppengröße: **10-20 Personen**

Ort: **Raum mit Stuhlkreis**

Benötigtes Material: **Handy, Bluetoothbox, ausgedruckte Materialien, Kullis, Plakate, Stifte, 3/4 Tische, Tuch (bzw. 2 Tücher bei großen Gruppen)**

Abschnitt & Dauer	Inhalte	Material
Begrüßung 1 min		
Erwischt! 5 min	Eine Person aus der Gruppe wird zum Engel ernannt, er/sie geht kurz aus dem Raum hinaus. Drinnen bestimmt inzwischen die Spielleitung wer die Schlange ist, die Aufgabe der Schlange ist es, die anderen mit einem Blinzeln zu verführen. Der Engel kommt wieder herein und das Spiel geht los. Die Spielleitung macht Musik an und alle gehen durch den Raum. Die Schlange blinzelt den TN zu, wer von ihr angezwinkert wird, fällt aus dem Paradies (also legt sich auf den Boden). Der Engel versucht herauszufinden wer die Schlange ist, bevor alle aus dem Paradies gefallen sind. Der Engel hat drei Versuche den Namen zu erraten.	» Handy » Bluetoothbox
Podcast Teil 1 12 min	Einleitung und Thema Adam & Eva min. 0:00 – 11:54	» Handy » Bluetoothbox
Reise auf den Mond 10 min	Bei diesem Spiel beginnt die Spielleitung mit dem Satz: „Ich gehe auf den Mond und nehme eine Gießkanne mit.“ Der Gegenstand kann auch ein anderer sein, nur muss das Wort ein „n“ enthalten, also man darf nur Gegenstände mit auf den Mond nehmen, die ein N enthalten. Die TN sagen nun auch nacheinander den Satz und die Spielleitung erwidert ihnen dann, ob sie den genannten Gegenstand mitnehmen dürfen. Mit der Zeit werden immer mehr Spieler das Spielprinzip verstehen.	
Bibeltext lesen 20 min	In Einzelarbeit soll jeder die Geschichte aus der Bibel über Adam und Eva lesen. Zusätzlich wird die sogenannte Västeras-Methode gemacht, das heißt beim Lesen macht man sich Symbole zu den Sätzen: wo man etwas nicht versteht, wo man etwas gut findet, was schon im Podcast vorgekommen ist und wo man anderer Meinung ist. Im Anhang findet man den Text zum Ausdrucken und eine Legende mit den Symbolen. Nachdem alle für sich den Text durchgearbeitet haben, wird er gemeinsam durchgesprochen und sich ausgetauscht, vor allem bezüglich der Symbole.	» Ausgedruckte Texte » Kulli pro Person
Baum der Erkenntnis 5 min	Die Gruppe hat sich intensiv mit dem Text auseinandergesetzt, nun wäre noch interessant zu hören, welche Erkenntnis hängenbleibt. Auf einem vorbereiteten Plakat ist ein Baum aufgemalt, mit großen Früchten – also der Baum der Erkenntnis. Nun dürfen alle in je eine Frucht eine Erkenntnis hineinschreiben, also etwas was sie neu gelernt haben, was sie überrascht hat, was sie verwundert hat – einfach etwas, das hängen bleibt.	» Vorbereitetes Plakat mit Baum » Stifte

Abschnitt & Dauer	Inhalte	Material
Podcast Teil 2 10 min	Thema Entstehung der Frau & Zukunft Kirche min 11:55 – 20:13 (Ende)	» Handy » Bluetoothbox
Tischrunde 20 min	<p>Es gibt 3 oder 4 Diskussionstische (ab 15 TN, eher 4), auf jedem Tisch liegen ein vorbereitetes Plakat mit einer Aussage/Frage und einige Stifte. Die Gruppe wird in 3 bzw. 4 Kleingruppen aufgeteilt, jede Gruppe stellt sich zu einem Tisch und hat nun 5 min Zeit, über die Frage/Aussage zu diskutieren und dazu kurze Notizen aufs Plakat zu schreiben. Es muss nicht nur aufgeschrieben werden, worüber sich alle einig sind, sondern gern auch Widersprüche. Nach 5 min wechselt die Kleingruppe zum nächsten Tisch, wieder beschäftigt sie sich mit dem Plakat und kann auch gern an den Notizen der vorigen Gruppe weiterdiskutieren. Insgesamt diskutiert ihr an 3 Tischen, also 3x5min. Nach dem letzten Tisch bekommt ihr noch 2 min Zeit euch vorzubereiten, um dieses Plakat ganz kurz in der Großgruppe vorzustellen. Hier wird nicht weiterdiskutiert, sondern nur die interessantesten Aussagen vorgestellt.</p> <p>Dies sind die Fragen, die für die Plakate verwendet werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie würde die Kirche heute aussehen, wenn in der Bibel die Rollen von Adam und Eva vertauscht gewesen wären? • Mehr Mitbestimmung und Demokratie würden die Kirche verändern – könnten sie aber auch schaden? • Wenn Jesus heute leben würde, wie würde er sich die Kirche wünschen? Was würde er verändern? • Wie müsste Kirche sein, damit sie für unsere Generation glaubwürdig ist und relevant bleibt? 	» Vorbereitete Plakate » Stifte » Tische
Schlangenspiel 10 min	<p>Alle TN stellen sich hintereinander auf und halten sich an den Hüften des Vordermannes, der Vorderfrau, so entsteht eine lange Schlange. Die Person ganz hinten bekommt ein Tuch in den Hosenbund bzw. Gürtel gesteckt, dies ist der Schlangenschwanz. Nun soll der Kopf der Schlange (also die Person ganz vorn) versuchen, den Schlangenschwanz zu schnappen. Wichtig ist es, dass dabei die Schlange nie auseinanderbricht.</p> <p>Variante: Bei vielen TN kann man auch zwei Schlangen gegeneinander spielen lassen, die sich gegenseitig den Schwanz stehlen wollen, auch dabei dürfen aber die Schlangen niemals auseinanderbrechen.</p>	» 1 oder 2 Tücher, je nach Variante

Abschnitt & Dauer	Inhalte	Material
Abschluss 10 min	In der Abschlussrunde gibt die Gruppenleiterin/der Gruppenleiter einen Satzanfang vor, alle dürfen kurz überlegen und dann der Reihe nach den Satz beenden. <u>Wenn ich an die Kirche im Jahr 2050 denke, dann wünsche ich mir...</u>	
Schlussgebet 2 min	Gott, du hast uns Menschen aus demselben Ton geformt. Hilf uns, einander auf Augenhöhe zu begegnen, Macht zu hinterfragen und Verantwortung gemeinsam zu tragen. Zeig der Kirche Wege in die Zukunft – gerecht, lebendig und offen. Amen.	